Mazda - KBA-Rückruf

AR056A: CX-60 (T3 M Hybrid Boost) - Steuergeräte Neuprogrammierung (PCM, BECM, TCM, Dash-ESU)

Mazda CX-60 (KH)

Veröffentlichung:	November 2024
Aktionsnummer:	AR056A
Kurzbeschreibung des Mangels:	Hinweis: Die möglichen Mängel variieren je nach FIN, abhängig vom Produktionsdatum/Spezifikation des Fahrzeugs. 1) Der Motor kann im Leerlauf aus dem automatischen Motorstopp (i-stop) nicht wieder anspringen. In diesem Fall leuchtet die Motorwarnleuchte auf, die Meldung „Störung im Hybridsystem“ wird angezeigt und Warntöne können ertönen. Ursache: Eine fehlerhafte Software im Antriebsstrang-Steuermodul (PCM) und im Batterie-Energie-Steuermodul (BECM) kann die Hybrid-Batterieunterstützungsfunktion beeinträchtigen und dazu führen, dass der Motor nicht mehr neu gestartet werden kann. 2) Im Getriebesteuerungsmodul (TCM) eines Mild-Hybrid-Fahrzeugs kann es vorkommen, dass die Kupplung, die den Elektromotor und den Verbrennungsmotor verbindet, nicht mit dem richtigen Timing eingerückt wird, wenn: a) der Motor während des EV-Fahrens neu gestartet wird b) der Motor unmittelbar nach dem Übergang vom Motorbetrieb zum EV-Betrieb neu gestartet wird Ursache: Eine ungeeignete Steuerungssoftware des Getriebesteuerungsmoduls (TCM) kann dazu führen, dass der Kupplungsdruck übersteigt oder das Einrücken verzögert wird. 3) Wenn das Hybridsystem eingeschaltet oder der Motor gestartet wird, können mehrere Warnmeldungen im Kombiinstrument angezeigt werden. Außerdem kann die Motorwarnleuchte aufleuchten. Die Funktionen Entfroster, Sicherheitsgurtwarnung und 360°-Rundumsichtkamera funktionieren möglicherweise nicht wie vorgesehen. Ursache: Aufgrund einer fehlerhaften Softwareprogrammierung der Dash Electronic Supply Unit (Dash-ESU) kann beim Starten des Fahrzeugs ein Fehler auftreten.
Abhilfemaßnahme:	Im Rahmen dieser Maßnahme werden die Steuermodule PCM, BECM, TCM und Dash-ESU auf den Stand der laufenden Produktion neu programmiert.
Arbeitszeit:	Noch offen
Modell/Typ/Motorisierung/Ausführung	Mazda CX-60 (T3 M Hybrid Boost)
Betroffener Produktionszeitraum:	28.09.2022 – 23.07.2024

Betroffener FIN-Bereich:	JMZKH **** 01 112067 - 252995
Anzahl der betroffenen Fahrzeuge in Deutschland / Europa / Andere	Deutschland gesamt: 6.581 Europa gesamt (inkl. D): 17.153
Eingeleitete Maßnahme:	KBA-Rückruf
Stand der Vorgehensweise:	KBA-Rückruf. Die Halter der betroffenen Fahrzeuge werden vom Kraftfahrt-Bundesamt angeschrieben und gebeten, sich zur Durchführung der erforderlichen Maßnahme an einen Mazda ServicePartner zu wenden.
Wie wurde der Fehler entdeckt:	Interne Qualitätskontrollen
Wie wird die Aktion dokumentiert:	Die Fahrzeuge werden nicht durch etwaige Aufkleber etc. markiert. Die Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) eines jeden betroffenen Fahrzeugs ist in den Mazda Systemen vermerkt und kann von Mazda Partnern und auch freien Werkstätten hinsichtlich des Status überprüft werden. Bei Eingabe der FIN wird diese Aktion als „offen“ angezeigt. Wenn die Aktion durchgeführt und abgerechnet wurde, wird diese nicht mehr als „offen“ angezeigt.
Führt die Aktion zu einer Änderung des Wartungsplans für die betroffenen Modelle?	Nein
Anmerkung	Diese Rückrufmaßnahme ist Teil eines Bundles von 2 Maßnahmen. 1) Rückruf (AR056A) - Neuprogrammierung von Steuergeräten (dieser Rückruf) 2) Rückruf (AR061A) - Software des Kombiinstruments